

IT-for-Green

Die EU und Niedersachsen fördern die Entwicklung Betrieblicher Umweltinformationssysteme der nächsten Generation (BUIS 2.0) ... und ecco ist dabei.

IT-for-Green hat das Ziel, Unternehmen und ihre Prozesse mit Mitteln der Informationsverarbeitung umweltfreundlicher zu gestalten. Dazu arbeitet das Projekt unter der Leitung von Prof. Dr. Jorge Marx Gómez (Wirtschaftsinformatiker an der Uni Oldenburg) an der Entwicklung Betrieblicher Umweltinformationssysteme (BUIS).

Aktuelle BUIS bleiben häufig hinter den Möglichkeiten heutiger Informationstechnik zurück und bieten den Entscheidungsträgern im Unternehmen nur selten unmittelbare Entscheidungs- und Handlungsunterstützung.

Das Projekt verfolgt zwei zentrale Aufgaben: Zum einen soll das Forschungs- und Transfernetzwerk ertemis (European Research and Transfer Network for Environmental Management Information Systems) ausgebaut werden. Zum zweiten soll der gesamte Produktlebenszyklus von der Input-Seite, über die Transformation (Produktion/Logistik und nachhaltige Produktentwicklung) bis hin zur Output-Seite untersucht und mit neuen Konzepten bearbeitet werden. ecco übernimmt die Koordination des Verbundprojektes. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite: www.it-for-green.eu

Behalten sie den Überblick über geltendes Recht!

Jede Unternehmung muss das geltende Recht prüfen und einhalten. Besonders relevant ist dies im Rahmen der Qualitäts-, Umwelt-, Risiko-, Energie- und Arbeitssicherheitsmanagementsysteme. Doch einen Überblick über die aktuellen gesetzlichen Vorschriften und den daraus resultierenden Anforderungen an das Unternehmen Betrieb zu bewahren kann aufwendig sein und wichtige Ressourcen binden. Genau hier setzt ecco an: Seit mehreren Jahren betreuen wir schnell und effizient Unternehmen unterschiedlicher Branchen—z. B. Chemie, Maschinenbau, Druck, Erneuer-

bare Energien etc.—bei der Erstellung von **Rechtskatastern** und bei der Bewertung der monatlichen Änderungen im **Arbeitssicherheits- und Umweltrecht**. Das Rechtskataster ist dabei ein schnell zu integrierendes Instrument, um einen Überblick über Vorschriften auf EU-, Bundes-, Landes- und Kommunalebene zu erhalten. Die Themengebiete können dabei von Abfall bis hin zu Strahlenschutz reichen. Zusammen mit unseren Kunden entwickeln wir für jedes Rechtskataster eine unkomplizierte und individuelle Lösung. Sprechen sie uns an und wir beraten sie über die Möglichkeiten!

Fördertopf: Verantwortungsvolle Unternehmensführung?!

Das Thema einer verantwortlichen Unternehmensführung (CSR) gewinnt in Wirtschaft und Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Viele mittelständische Unternehmen haben bereits erkannt, dass sie mit einer verantwortungsvollen Unternehmensführung nicht „nur“ ihr unternehmerisches Image verbessern, sondern unmittelbar eigene Mitarbeitende motivieren, sie produktiver machen und damit sehr direkt ökonomisch wirksame Größen wie Kundenbindung und andere Wettbewerbsvorteile realisieren.

„Verantwortliches Handeln ist Schlüssel zum Unternehmenserfolg“

Nun hat auch die Bundesregierung erkannt, dass kleine und mittelständische Unternehmen das Rückgrat unserer Wirtschaft sind bzw. ihr Erfolg ganz wesentlich für den Erfolg des Standorts Deutschland ist. Aus diesem Grunde möchte sie gerade diese Unternehmen gezielt unterstützen, ihre gesellschaftliche Verantwortung noch stärker wahrzunehmen. Hierzu hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) das Programm: „Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand“ aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) aufgelegt.

Im Rahmen des Programms werden Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Geschäftsführungen, Beschäftigte und Belegschaftsvertreter/innen gefördert. Dabei sind die Fördermöglichkeiten ungewöhnlich „breit“ angelegt: von Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext der Mitarbeiterbeteiligung, über Themen wie Energiesparen, Umweltmanagement bis hin zur Organisation von Partnerschaften mit sozialen Organisationen sind viele Förderthemen und -ansätze möglich. Ungewöhnlich ist auch die Höhe der Förderung. Maximal können im Rahmen dieses Förderprogramms bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben beantragt werden.

„Wollen Sie das Thema Verantwortung für ihr Unternehmen nutzen?“

.... dann melden Sie sich einfach bei uns. Wie beraten Sie gerne zum Gegenstand der Förderung und unterstützen bei der Antragstellung!

Kontakt: Karsten Uphoff
Fon: 0441 779050 - 13
Fax: 0441 77905 - 19
Email: Uphoff@ecco.de



ecco ecology + communication Unternehmensberatung

15. Juni 2011
Ausgabe 3

ecco News

Editorial

Die ecco Unternehmensberatung ist ein An-Institut der Universität Oldenburg. Das ist ein hoher Anspruch. Für unsere Berater bedeutet er - neben klassischen Beratungsprojekten - ein großes zeitliches Engagement für Forschung und Lehre. Auf der Habenseite stehen aber viele Vorteile für unsere Kunden und unser Unternehmen: Neben der Weiterentwicklung unseres Know-Hows, bringen Lehrveranstaltungen auch viel für die Weiterentwicklung unserer Berater. Wer einmal vor 150 Studierenden sprechen durfte, weiß wovon ich rede...

Ohne die Verbindung zur Universität Oldenburg wäre das breite Dienstleistungsangebot von ecco nicht denkbar. Mehr dazu erfahren Sie in unseren dritten ecco News. Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Das ecco Potpourri

Seit 1993 arbeitet die ecco Unternehmensberatung intensiv mit Unternehmen und Organisationen zusammen. In dieser Zeit hat sich das Dienstleistungsportfolio von ecco stetig weiterentwickelt. Treiber für diese Entwicklung sind natürlich zuallererst die Bedürfnisse und Anforderungen unserer Kunden.

Allein im Bereich der Managementsysteme ist ein klarer Zyklus erkennbar. Spielten in den neunziger Jahren vor allem die Qualitäts- und Umweltschutzmanagementsysteme eine wichtige Rolle, so veränderte sich der Schwerpunkt unserer Arbeit Anfang des neuen Jahrtausends. Neben der Integration der Managementsysteme und einer starken Prozessorientierung, gewannen auf einmal die „weichen Faktoren“ starkes Gewicht: Wie kann man eigentlich die Managementsysteme stärker im Unternehmen verankern? Als Antwort entwickelte ecco im Rahmen von Forschungsprojekten das Konzept und die Methoden der unternehmensinternen Kommunikation. Weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit im Bereich Managementsysteme sind vor allem das Arbeitsschutz- und Energiemanagement sowie die Betreuung von Kunden mit integrierten Managementsystemen.

Aus den Anforderungen eines kundenorientierten Qualitätsmanagements haben sich unsere Marketingdienstleistungen entwickelt. Denn Kundenorientierung setzt ja zunächst einmal voraus, den Kunden zu kennen. 2006 wurde daher das Geschäftsfeld Marketing bei ecco etabliert. Neben klassischer Marktforschung gewannen die Methoden des Stakeholderdialogs stark an Bedeutung.

Für die Zukunft erwarten wir einen steigenden Bedarf für nachhaltigkeitsbezogene Dienstleistungen - auch hier entwickeln wir uns in Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg stetig weiter.



Themen dieser Ausgabe

- Das ecco Potpourri
- Neu bei ecco
- Lehre an der Universität Oldenburg
- Übersicht ecco-Dienstleistungen
- Rechtskataster für Unternehmen
- Fördermittel für „Verantwortliche Unternehmensführung“ (CSR)

Impressum und Kontakt

ecco ecology+communication
Unternehmensberatung GmbH
Auguststraße 88
26121 Oldenburg
Fon: 0441 779050



Quelle: Fotolia

Drei neue Gesichter bei ecco

Bereits Anfang des Jahres wurde das ecco Team durch Christian Fuchs verstärkt, der im Bereich Managementsysteme die Aufgaben von Jörg Högemann übernahm.



Christian Fuchs: „Mein Spektrum umfasst Qualität, Umwelt und Arbeitssicherheit“.

Matthias Hämişch nahm ebenfalls dieses Jahr bei ecco seine Tätigkeit als Managementberater auf. Neben den Bereichen Qualität, Umwelt und Arbeitssicherheit besteht ein immer größerer Teil seiner



Beratung in der Energie-Effizienzberatung und im Aufbau von Energiemanagementsystemen.

Martina Stagge startete bereits Anfang 2010 als studentische Mitarbeiterin bei ecco und verstärkt nun als Beraterin seit Mai unser Team.



Ihre Schwerpunkte liegen in der Moderation von Workshops und in der Netzwerkarbeit.

"Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann"
(Francis Picabia)

Neu bei ecco - Kunden und Projekte

- ertermis (siehe Seite 4 diese Newsletters)
- Delta-Audits für die Einführung eines Energiemanagementsystems bei einem internationalen Chemie-Konzern
- Unterstützung eines mittelständischen Offshore-Kabelherstellers bei der Aktualisierung von Gefährdungsbeurteilungen
- Wissenschaft-Praxis-Transfer zur unternehmerischen Bewältigung des Klimawandels (Förderung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt)
- Marketingunterstützung eines mittelständischen Luftfahrt-Sonder-Maschinenbauers
- Moderation Strategieworkshop bei einer Forschungseinrichtung
- Führungsschulung bei einer mittelständischen Etikettendruckerei
- Online-Marktforschung für ein Stadtmarketing
- Nachhaltigkeitsbericht für einen mittelständischen Kabelhersteller

Lehre bei ecco - unsere Berater an der Universität Oldenburg



Katrin Sulmann: „2005 habe ich meinen Abschluss an der Uni Oldenburg in Wirtschaftswissenschaften gemacht. Was ich im Rahmen meines Studiums vor allem vermisst habe, waren praxistaugliche Seminare jenseits der klassischen Vorlesung, in denen selbständig Inhalte erarbeitet und reflektiert werden - dies ist meine Motivation, an der Uni zu lehren. So gestalte ich das Modul „Kommunikation, Moderation, Präsentation“ der Wirtschaftswissenschaften mit. Hier werden Grundlagen über Kommunikationsprozesse, Unternehmenskommunikation, Präsentations- und Moderationsmethoden thematisiert. Zudem werden Trends der Internen Kommunikation im Rahmen von Praxisinterviews diskutiert.“

Karsten Uphoff: „Auch ich darf die Lehre der Universität Oldenburg aktiv mitgestalten: Sowohl im Masterstudiengang Innovationsmanagement - dort im „Fach Innovation und Marketing“ als auch im Seminar „CSR in der Ernährungswirtschaft“ bin ich dabei.“



Andre Karczmarzyk: „Ich bin Gesellschafter der ecco-Unternehmensberatung und koordineiere seit 2009 den Masterstudiengang Management Consulting an der Universität Oldenburg. Darüber hinaus bin ich Lehrbeauftragter für die Themen Kommunikation, Teamentwicklung und Verhaltenstraining an verschiedenen Universitäten.“



Christian Tönne: „seit 2010 betreuen wir von ecco den Masterstudiengang „Management Consulting“. Ich persönlich kümmere mich um das Master-Modul Strategisches Management. Mein Ziel ist es, die Studierenden für die Anforderungen kleiner und mittlerer Unternehmen an eine angemessene Strategieentwicklung zu sensibilisieren.“



ecco Dienstleistungen

Auf der Basis der engen Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg, entwickelt die ecco Unternehmensberatung anwendungsorientierte Dienstleistungen für Unternehmen und Organisationen.

Kern unseres Angebotes sind Beratungsprodukte und Trainings, die es unseren Kunden ermöglichen, gesellschaftliche Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen.

Managementsysteme

- Implementierung von Qualitäts-, Umweltschutz-, Arbeitsschutz- und Energiemanagementsystemen nach entsprechenden Normen
- Betreuung von Managementsystemen im Rahmen eines partiellen Outsourcing, so z.B. Pflege/Kommunikation von Rechtskatastern, Interne Audits und Managementreviews, Optimierung integrierter Managementsysteme.

Konzeption und Einführung von Nachhaltigkeitsmanagementsystemen

- Erstanalyse, Konzeption und Umsetzung von Nachhaltigkeitsmanagementsystemen.
- Erarbeitung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichten

Entwicklung von Strategien zur Bewältigung des Klimawandels

Marketing und Kommunikation

- Konzeption und Umsetzung von Stakeholderdialogen und innovative Großgruppenmoderationen (z.B. Worldcafes, Open Space, InfoMarkt)
- Konzeption und Umsetzung von Marktforschung, Erarbeitung von Kundeninformationsprozessen

Heute schon für morgen angepasst?! Unternehmen im Dialog

Wie können sich Unternehmen heute schon an die Folgen des Klimawandels anpassen, um morgen noch wettbewerbsfähig zu sein?

Nach einem Jahr intensiver Arbeit sind in zwanzig Unternehmen in der Nordwestregion Konzepte und konkrete Maßnahmen zur Bewältigung des Klimawandels entstanden. Diese wollen die Vertreterinnen und Vertreter der Unternehmen mit Ihnen am **6. Juli 2011** in Bremen diskutieren.

Schwerpunkte des Dialogs sind Fragen nach einer sicheren Logistik, neuer Arbeitszeitmodellen, vorbeugendem Arbeitsschutz; aber auch die Entwicklung strategischer Allianzen zur nachhaltigen Sicherung von Ressourcen sowie neuer Beschaffungsmärkte. Dabei werden auch Instrumente und Methoden zur Integration einer Klimaanpassungsstrategie in vorhandene Entscheidungsstrukturen und Prozesse vorgestellt. Mitveranstalter ist die Paneuropa Rösch GmbH aus Vechta.

Mehr zu dieser kostenlosen Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: www.ecco.de.